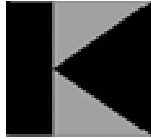


ARG

Die ARG trifft sich am Montag, den 03.11.2014 nach der Messe um 8:00 Uhr zur Versammlung.



Am Montag, den 03.11.2014 besucht die Kolpingsfamilie die Grabstätten ihrer verstorbenen Mitglieder. Wir gedenken unserer Toten auf dem Gemeindefriedhof in Katernberg. Treffpunkt ist um 15:00 Uhr am Eingang

### Stiftungsfest Kirchenchor Heilig Geist und Heilige Schutzengel

Wie in jedem Jahr feiert auch diesmal der Kirchenchor Heilig Geist und Heilige Schutzengel sein Stiftungsfest.

Die Feier beginnt am Samstag, dem 08. November 2014, um 18:30 Uhr mit dem Singen in der Heiligen Messe in der Kirche St. Joseph.

Im Anschluss ist Jubilarehrung und gemütliches Beisammensein.

### Terminerinnerung: Talentschuppen



Kinder und Jugendliche, die z.B. ein Musikinstrument spielen oder andere kreative Talente haben und diese gerne einbringen möchten, sind eingeladen zum **Talentschuppen** am 09.11.2014 um 15:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Joseph.



### Bücher können einen nicht erschlagen, aber sie können überhand nehmen.

Schaffen Sie wieder Platz in Ihren Regalen. Schenken Sie uns Ihre Bücher. Für den **Büchertisch „Bücher zu verschenken“** im Vorraum der Heilig-Geist-Kirche, werden Bücher und CDs in kleiner Stückzahl, soweit sie sich noch in einem akzeptablen Zustand befinden, gesucht.

Sie können Ihre Bücher **mittwochs vor** der Messe 8:00-8:45 Uhr und **nach** der Messe 10:00 – 11:00 Uhr, oder **sonntags vor** der 10:00-Uhr-Messe im Vorraum der Heilig-Geist-Kirche ablegen.

#### Impressum:

Der "Blickwinkel" wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.  
Redaktion: Christian Fischer, Daniel Fleer, Pastor Bernhard Jakschik, Bernhard Knaffla, Karl-Heinz Kizina-Hobrecht, Manuela Walbaum, Elisabeth Wyrwa.  
Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.  
Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: [x.blickwinkel@gmx.de](mailto:x.blickwinkel@gmx.de)



### „Lieben heißt so zu leben, dass man die Angst vor einander verliert“,

Weihbischof Ludger Schepers ermutigte mit diesen Worten die zehn Priesteramtskandidaten, die er in einen festlichen Gottesdienst im Spätberufenenseminar St. Lambert mit dem Akolythatsbeauftragten beauftragte. Diese Beauftragung ist ein Schritt auf dem Weg zum Priesteramt und entspricht der Sendung eines Kommunionhelfers. In seiner Predigt ging Weihbischof Schepers vom Doppelgebot der Gottes- und Nächstenliebe aus, welches am letzten Sonntag im Evangelium verkündet wurde. Er erinnerte daran, dass in der Heiligen Schrift die Aufforderung, keine Angst zu haben, oftmals im Zusammenhang mit Berufungen und Gottesbegegnungen erscheint. Gott und den Menschen nahe zu sein, Vertrauen zu schenken, helfend zur Seite zu stehen, dies seien Aspekte der Berufung.



(Weihbischof Schepers mit Konzelebranten und den neuen Akolythen)

Unter den Beauftragten sind auch zwei junge Männer aus dem Bistum Essen, von denen einer, Markus Nowag, aus unserer Gemeinde kommt. Der zweite, Daniel Baldus, kommt aus Herz-Jesu Ennepetal. Ich kannte ihn als Kind, als ich Anfang der 90er Jahre dort Pastor war. Seit einem Jahr studieren sie Theologie in St. Lambert und sind mittlerweile im vierten Trimester. Insgesamt 39 Studenten aus über zehn Diözesen und einigen Ordensgemeinschaften sind derzeit in Lantershofen. Das Studium dauert in der Regel vier Jahre und danach folgt dann die Praxisausbildung in den Heimatdiözesen. Seit 1972 gibt es das Studienhaus St. Lambert, das vom damaligen Trierer Bischof Dr. Bernhard Stein gegründet wurde, um jungen Männern, die kein Abitur aber eine abgeschlossene Berufsausbildung haben, den Zugang zum Priesteramt zu ermöglichen. 469 ehemalige Studenten des Hauses haben seitdem die Priesterweihe empfangen.



(Markus Nowag mit Familienangehörigen und Gästen)

Nach dem Festgottesdienst waren wir zum Mittagessen und Kaffeetrinken in den Räumen des Seminars eingeladen. Dazwischen gab es die Gelegenheit, die Räume des Hauses zu besichtigen. Markus Nowag führte mich durch die Anlage. Den Kern bildet eine mittelalterliche Burg, um die herum im Laufe der

Jahre viele neue Gebäude entstanden. Die Studenten wohnen in kleinen Wohngruppen zu acht Personen und haben neben ihren eigenen Zimmern noch Gemeinschaftsräume, in denen man abends auch mal gemütlich beisammen sein kann. Die Wohngruppenhäuser gehören zu den neuen Gebäuden und haben eine große Fensterwand, die den Gemeinschaftsbereich erhellt. Natürlich gibt es Vorlesungsräume, eine große Bibliothek, eine Sporthalle und ein Fitnessraum, eine Cafeteria, Küche und Speisesaal u.v.m. Beeindruckend ist auch die Hauskapelle, die durch wunderschöne moderne Fenster, die Begegnungen mit Jesus darstellen, in ein meditatives Licht getaucht wird.

Die neuen Akolythen hatten sich als Leitwort für den Gottesdienst und für ihren weiteren Weg das Psalmwort „Mit meinem Gott überspringe ich Mauern“ ausgesucht (Ps 18,30b). Sicher hatten sie dabei nicht nur die Prüfungen im Sinn, die am Ende eines jeden Trimesters abgelegt werden müssen. Wünschen wir den dortigen Studenten, dass sie ihre Wege in Kirche und Welt finden, und begleiten wir sie mit unserem Gebet.

Bernhard Jakschik



**BLICK ÜBER DEN KIRCHTURM**



## Ökumenischer Gedenkgottesdienst am 9. November 2014

Herzlich laden die christlichen Kirchen in unserer Stadt zum **Gedenken an die Reichspogromnacht** ein. Der ökumenische Gottesdienst findet am **Sonntag, 9. November 2014**, um **17:00 Uhr** in der Evangelischen **Marktkirche**, Markt 2, 45127 Essen-Stadtmitte statt. Er steht in diesem Jahr unter dem **Leitwort: Zukunft braucht Gedenken**. Die Predigt hält **Professor Dr. Marcel Nieden**, Professor für Evangelische Theologie/Historische Theologie an der Universität Duisburg-Essen. Setzen Sie mit Ihrem Kommen ein Zeichen gegen allen Antisemitismus und stärken Sie unsere Verbundenheit mit dem Glauben und Leben Israels!

Bitte beachten: der **Redaktionsschluss** für die Advent- und Weihnachtsausgabe des **Pfarreimagazins niko** steht an. Beiträge aus St. Joseph bitte bis Montag 3. November senden an [bernhard.knafla@online.de](mailto:bernhard.knafla@online.de). niko erscheint am Wochenende 22./23. November 2014 und soll bis Mitte Dezember verteilt werden.